

Zeitschrift:	Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	67 (1994)
Heft:	1
Rubrik:	Armee '95

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dienstleistungsmodelle Armee '95

Mit der Armee '95 werden zwei Dienstleistungsmodelle eingeführt:

Alle zwei Jahre (Grundmodell)

Dienst leisten die Angehörigen der Infanterie, Mechanisierten- und Leichten Truppen, Artillerie, Territorialformationen, Veterinärtruppen, Eisenbahnbetriebsregimenter, Festungstruppen, Genie, Sanität, Versorgungstruppen, Transporttruppen, Rettungstruppen und Reparaturtruppen.

Die Zuteilung zu den geraden respektive den ungeraden Jahren wird aus den Dienstleistungsplakaten ersichtlich sein. In den WK-freien Jahren werden die Offiziere und Stabsadjutanten jeweils zu einem einwöchigen Taktisch-Technischen Kurs aufgeboten.

Alle Jahre (Ausnahmemodell)

Dienst leisten die Angehörigen der Mobilmachungsformationen, Fliegergenieformationen, Stäbe Festungsregimenter der Feldarmeeekorps, Übermittlungstruppen,

Flieger- und Fliegerabwehrtruppen, Stäbe und Stabsbataillone der Grossen Verbände sowie der Lufttransport- und Transportformationen der Armeekorps.

Für die Angehörigen der Panzerjäger-, Panzer- und Alarmformationen sowie für Spezialisten wie Piloten, Fernspäher, High-Tech-Mechaniker usw. gelten besondere Regelungen.

Offiziere und Stabsadjutanten absolvieren jedes zweite Jahr zusätzlich einen Taktisch-Technischen Kurs.

November 1993 eine Stabsübung mit den Stäben des Feldarmeeekorps 2 und der Territorialzone 2.

W. Die übenden Stäbe der beiden Grossen Verbände, das Feldarmeeekorps 2 und die Territorialzone 2, wurden kommandiert durch Korpskommandant Kurt Portmann bzw. durch Divisionär Rudolf Witzig.

Die Hauptthemen der Stabsübung leiteten sich ab aus den Aufträgen der Armee gemäss dem «Bericht '90 des Bundesrates an die Bundesversammlung über die Sicherheitspolitik der Schweiz» vom 1. Oktober 1990. Mehrere sicherheitspolitische Grundszenarien haben die beiden übenden Stäbe intensiv beschäftigt. Einerseits mussten neue Phänomene wie Gewalt unterhalb der Kriegsschwelle sowie die zunehmende Verwundbarkeit der modernen Gesellschaft untersucht werden; dazu gehörten unter anderem Ströme von schutzsuchenden Ausländern (Asylbewerber und Flüchtlinge) sowie ethnische Konflikte und Grosskatastrophen im In- und Ausland. Auf der anderen Seite mussten die Stäbe der Grossen Verbände an Hand angenommener Feindsituationen immer wieder auch den Verteidigungsfall durchdenken.

Ein besonderer Aspekt dieser Stabsübung lag darin, dass die übenden Stäbe mit den Strukturen und Mitteln der Armee '95 arbeiteten. Es ging somit primär darum, dass die Stäbe des Feldarmeeekorps 2 und der Territorialzone diese Mittel und Strukturen und die Mobilmachungsdispositionen gründlich kennenlernen, um damit rasch und flexibel zu arbeiten. Die heutigen und künftigen komplexen und schnell ändernden Bedrohungsszenarien erfordern von den Kommandanten und Stäben, dass sie gleichzeitig mehrere vielschichtige und vernetzte Probleme in kurzer Zeit lösen können. ■

Das Feldarmeeekorps 2 übt Armee '95

Korpskommandant Jean Abt, Kommandant des Feldarmeeekorps 1, leitete vom 15. bis 19.

	Wiederholungskurs	Kadervorkurs	Takt.-Techn. Kurs
Leitung	Kdt Einheit/Stab	Kdt Truppenkörper	Kdt Div / Br
Dauer	19 Tage pro 2 Jahre od. 12 Tage im Jahr	Kdt/Stäbe: 5 Tage Zfhr, Wm: 4 Tage Fw, Four: 4 Tage Kpl: 3 Tage	5 Tage
Einrücken	Montag	Mo/Di/Mi	Montag
Entlassung	Freitag, 2./3. Woche	Freitag	Freitag
Teilnehmer	Alle Angehörigen Einheit/Stab	Kader von Einh/Stab	Offiziere und Stabsadjutanten
Inhalte	Festigung der Grundausbildung, stufengerechte Fortbildung für den Einsatz des Verbandes	Kaderausbildung und Ausbildungs- vorbereitungen für den folgenden Wiederholungskurs	Fortbildung der Teilnehmer in ihren einsatzbe- zogenen Aufgaben unter Verwendung moderner Ausbil- dungshilfsmittel